

Arbeitsvorbereitung AV1

Normabschnitt: 8.5

Unterschrift:

1	ZWECK.....	3
2	GELTUNGSBEREICH.....	3
3	BEGRIFFE/ABKÜRZUNGEN.....	3
4	ZUSTÄNDIGKEITEN	3
5	VORGEHEN.....	3
5.1	Kapazitätsauslastung	4
5.2	Fertiggestellte Aufträge	4
5.3	Terminänderungen.....	4
5.4	Stornierungen	4
5.5	Rückstandsbesprechung	4
5.6	Anlegen von Arbeitsplänen.....	4
5.7	Erklärung der Fertigungsaufträge.....	5
5.7.1	Der Fertigungsauftrag	5
5.7.2	Fertigungsauftragsarten	5
5.7.3	Visualisierung der verschiedenen Auftragsarten.....	5
6	MITGELTENDE UNTERLAGEN	5
7	ÄNDERUNGSINDEX.....	7

1 Zweck

Diese Verfahrensanweisung beschreibt die Zuständigkeit und den Belegdurchlauf der Fertigungsaufträge.

2 Geltungsbereich

Diese Verfahrensanweisung gilt für die Arbeitsvorbereitung Werk I, WE-EF Leuchten GmbH & Co. KG

3 Begriffe / Abkürzungen

PL1	Produktionsleiter Werk I
AV1	Arbeitsvorbereitung Werk I
VA	Vorarbeiter
GS1	Gießerei Werk I
MB1	Mechanische Bearbeitung Werk I
PB1	Pulverbeschichtung Werk I
MT1	Montage Werk I
LW1	Lager und Warenwirtschaft
VS1	Versand Werk I
GV	Gesamtvertriebsleitung
QS	Qualitätsmanagement
QMH	Qualitätsmanagementhandbuch

Fertigungspapiere

FA Fertigungsauftrag; LS Lohnschein; BL Bereitstellliste

4 Zuständigkeiten

Für die Durchsetzung und Einhaltung dieser Verfahrensanweisung ist PL1 verantwortlich.

5 Vorgehen

Die Kundenaufträge werden täglich nach der Terminvorgabe der AV vom Vertrieb im System eingelastet. (Fertigungsstatus 1)

Über Nacht laufen die Stücklistenauflösungen und die Bedarfsrechnungen. (Fertigungsstatus 3)

Am nächsten Morgen werden die Kundenaufträge von der AV1 in der Maske ra051 auf Fehlteile hin überprüft. Aufträge, die materiell gesichert sind, werden freigegeben (Fertigungsstatus 4)

Aufträge, die materiell nicht gesichert sind, werden mit den jeweiligen Disponenten (Einkauf, Mechanische Bearbeitung und der Gießerei) abgestimmt. Sollte sich daraufhin eine Terminänderung

ergeben, wird die AV1 den Vertrieb über die erforderliche Terminänderung durch ein Mail informieren und den Auftrag mit dem neuen Termin freigeben. (Fertigungsstatus 4)

Danach verteilt die AV1 die Fertigungsaufträge an die entsprechenden Abteilungen.

5.1 Kapazitätsauslastung

Die Auslastung der Kapazitätsplanung wird vom GP vorgegeben. Die entsprechenden Daten befinden sich auf dem Server WE-EF/K Daten/Fertigungsstatistik.

5.2 Fertiggestellte Aufträge

Ein Auftrag ist dann fertiggestellt, wenn dieser sich im Versand (1 D) befindet. Hier wird der Arbeitsgang versandfertig durch den Lageristen gebucht und die Fertigungspapiere an die AV1 zurückgegeben. Die AV1 überprüft den Fertigungsauftrag auf Plausibilität und meldet den Auftrag komplett über die Sammelrückmeldung Maske re035 zurück.

Der zurückgemeldete Fertigungsauftrag wird nun gescannt und als PDF Format an den Vertrieb weiter geleitet.

5.3 Terminänderungen

Muss ein Kundenauftrag um terminiert werden, (aus fertigungstechnischen Gründen, fehlendes Material, Stornierung oder Kundenwunsch) erfolgt dies über das „Formblatt 7.2.3 Auftragsänderung“ an die jeweiligen Fertigungsabteilungen. Der Vertrieb wird über Terminänderungen durch ein Mail von der AV1 informiert.

Werk II wird ebenfalls per Mail über eine Terminänderung informiert („Formblatt 7.2.3 Auftragsänderung“)

5.4 Stornierungen

Die Information über eine Stornierung eines Kundenauftrages erhält die AV1 vom Vertrieb.

Es werden sofort die Fertigungsabteilungen über die Stornierungen informiert („Formblatt 7.2.3 Auftragsänderung) und die Fertigungsaufträge eigesammelt. Darauf erfolgt die Stornierung im System.

5.5 Rückstandsbesprechung

Jeden Montag werden die Fertigungsrückstände mit den Vorarbeitern besprochen. In dem Gespräch werden Maßnahmen für die Fertigung und Mitteilungen für den Kunden definiert.

5.6 Anlegen von Arbeitsplänen

Nach dem Anlegen neuer Stücklisten durch die Konstruktion wird die AV1 per Mail darüber informiert. Daraufhin müssen die entsprechenden Arbeitspläne, Dispositionsdaten sowie die Kostenstellen für die Bereitstellliste eingepflegt werden. Sind alle Bedingungen erfüllt, wird die Konstruktion dementsprechend informiert

5.7 Erklärung der Fertigungsaufträge

5.7.1 Der Fertigungsauftrag

Nach dem Fertigungsauftrag werden die Teile gefertigt. Der Fertigungsauftrag generiert sich aus der Stückliste.

Der Lohnschein gibt Auskunft über den Durchlauf des zu erstellenden Produktes.

Nach der Bereitstellliste wird das Material für einen Auftrag kommissioniert und dem entsprechenden Arbeitsplatz zugeführt.

5.7.2 Fertigungsauftragsarten

S	Serienfertigung
M	Musterauftrag
E	Eilauftrag
L	Lagerauftrag
R	Reklamationsauftrag
ABR	Abrufauftrag
V	Vorkasse
U	USA Auftrag
DB	Deutsche Bahn Auftrag
T	Technik Auftrag (intern)
Q	Lichttechnik (intern)

5.7.3 Visualisierung der verschiedenen Auftragsarten

Um die verschiedenen Auftragsarten zu visualisieren werden die Aufträge farblich durch Hüllen gekennzeichnet.

Muster-, Reklamations- und Eilaufträge befinden sich in einer grünen Hülle.

Lageraufträge befinden sich in einer gelben Hülle.

Normale Kundenaufträge befinden sich in einer klaren Hülle.

6 Mitgeltende Unterlagen

AA-0024 - Auftragsänderung

VA-0047 - Prozessablauf Fertigungsauftrag

VA-0040 - Gießerei GS1

VA-0043 - Mechanische Bearbeitung MB1

VA-0045 - Pulverbeschichtung PB1

VA-0038 - Montage MT1

AA-0099 - Verpackungsrichtlinien

VA-0058 - Lenkung fehlerhafter Produkte

AA-0113 - Qualitätskontrollen

FB-0097 - Rücklieferungsschein für fehlerhafte Teile

Leuchtenstückprüfung

QMH Abschnitt 7.5

7 Änderungsindex

Revision 0	Dokument erstellt	